



# Informationsblatt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax. 0810 9554 060483, DVR 0419508  
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at, www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon:

Parteienverkehr Gemeindekanzlei Erla:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag – Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 6:45-12 und 13-19 Uhr

Mittwoch 6:45 - 9:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Nr. 06 / 2016

Dezember 2016

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

## *Gesegnete Weihnachten*



Foto: Josef Grafeneder

*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.  
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
Schöne Blumen der Vergangenheit.  
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
Und das alte Lied von Gott und Christ  
Bebt durch Seelen und verkündet leise,  
Dass die kleinste Welt die größte ist.*

*Joachim Ringelnatz*

In diesem Jahr hat sich sehr viel ereignet.  
Weihnachten - Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen  
Revue passieren zu lassen.

Im Namen aller Bediensteten und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten und alles  
Gute für das Jahr 2017

Ihr Bürgermeister

*Mag. Rudolf Divinzenz*

# NEU: Kindertagesbetreuung in St. Pantaleon-Erla



Besonders für berufstätige Eltern ist es oft eine große Herausforderung Familie, Kinder, Beruf, Freizeit und andere Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen. Seitens der Gemeinde wollen wir ein zusätzliches Angebot in Form einer neuen Betreuungseinrichtung für Kinder anbieten.

In den vergangenen Monaten wurde intensiv für diese neue Tagesbetreuungsstätte gearbeitet und es freut uns, dass wir dieses neue Angebot für Familien am 13. Februar 2017 eröffnen können.

Die Räumlichkeiten dafür befinden sich im Dachgeschoß unseres Kindergartens in St. Pantaleon, Ringstr. 13. Diese werden in den nächsten Wochen dementsprechend adaptiert. Zusätzlich vorgeschrieben sind eine Fluchtstiege, ein Lift und eine Freispielfläche, die - aus zeitlichen Gründen - erst im Sommer 2017 errichtet werden.

## **Für die Tagesbetreuung gelten folgende Rahmenbedingungen:**

Es werden Kleinkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren von einer Fachkraft mit pädagogischer Ausbildung betreut. Falls es die Anzahl der Kinder erfordert, kommt eine weitere Betreuungsperson dazu.

### **Öffnungszeiten:**

- \* Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr

### **Ausgenommen sind:**

- \* drei Wochen in den Sommerferien
- \* zwischen Weihnachten und dem Hl. 3 König- Feiertag
- \* Semesterferien und Osterferien

Die monatlichen Elternbeiträge (nur für Kinder, die jünger als 2,5 Jahre sind) gestalten sich wie folgt:

| Dauer der Betreuung | Elternbeitrag |
|---------------------|---------------|
| 2 Tage pro Woche    | 110,00 €      |
| 3 Tage pro Woche    | 160,00 €      |
| 4 Tage pro Woche    | 195,00 €      |
| 5 Tage pro Woche    | 250,00 €      |

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| Kosten für Mittagessen  | 3,70 €  |
| Bastelbeitrag pro Monat | 11,00 € |

Wir haben darauf geachtet, dass die gesamte Einrichtung kindgerecht in freundlicher Atmosphäre gestalten sein wird. Eines ist jedoch gewiss: Eine auch noch so gute Betreuungseinrichtung wird die Erziehung in der Familie nicht ersetzen, sie kann jedoch berufstätige Eltern unterstützen und eine gewisse Entlastung bringen. Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei eine wichtige Voraussetzung, damit sich die Kinder auch so richtig wohlfühlen können. Der Tagesablauf wird zur Gänze auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sein: Spiel-, Lern-, Essens- und Bewegungszeiten werden sich abwechseln und den Kindern Sicherheit und Vertrauen schenken.

**Freuen wir uns gemeinsam auf diesen weiteren Betreuungsbaustein in St. Pantaleon-Erla.**

Ihr Bürgermeister

*Mag. Rudolf Divinzenz*

# Voranschlag und Haushaltsbeschluss 2017

Gemäß § 38 der Gemeindeordnung hat der Bürgermeister einmal jährlich die Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde zu unterrichten.

Ich möchte dies laufend mit der Gemeindezeitung tun und immer wieder die Gemeindegarbeit der gesamten Bevölkerung vorstellen und die umfangreiche Arbeit näher bringen.

## Der ORDENTLICHE HAUSHALT beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 4.079.500,-

Die EINNAHMEN setzen sich wie folgt zusammen:

Die AUSGABEN setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                                                                 |          |                  |                                                                                                                                         |          |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------|
| Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung                                                     | €        | 4.300            | Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung (Gemeinderat, Bedienstete, Gebäudeerhaltung)                                                | €        | 504.700          |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit (Ersätze Sachverständigengebühren)                            | €        | 10.900           | Öffentliche Ordnung u. Sicherheit                                                                                                       | €        | 45.400           |
| Unterricht, Erziehung, Sport (Schülerbeförderung, Elternbeiträge, Fahrschülerbeaufsichtigung)   | €        | 154.900          | Unterricht, Erziehung, Sport                                                                                                            | €        | 825.100          |
| Kunst, Kultur, Kultus                                                                           | €        | 6.900            | Kunst, Kultur, Kultus (Musik, Brauchtum, Kirche, Kultur)                                                                                | €        | 154.700          |
| Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung                                                           | €        | 19.800           | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (Sozialhilfe, Heizkostenzuschuss, Jugendtaxi, Anrufsammeltaxi, Säuglingspakete, Siedlerdarlehen) | €        | 450.500          |
| Gesundheit                                                                                      | €        | 7.600            | Gesundheit (Gemeindearzt, Beratung, Rettung, Umwelt, Krankenanstalten)                                                                  | €        | 644.400          |
| Straßen- u. Wasserbau, Verkehr                                                                  | €        | 2.100            | Straßen- u. Wasserbau, Verkehr (Winterdienst, Gewässer)                                                                                 | €        | 114.100          |
| Wirtschaftsförderung                                                                            | €        | 0                | Wirtschaftsförderung (Obst, Most, künstliche Befruchtung, Fremdenverkehr, Nahversorgung und Gewerbe)                                    | €        | 29.200           |
| Dienstleistungen gesamt (Friedhöfe, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wohngebäude) | €        | 762.500          | Dienstleistungen gesamt (Straßenbeleuchtung, Friedhöfe, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wohngebäude)                     | €        | 3.678.200        |
| Finanzwirtschaft gesamt                                                                         | €        | 3.110.700        |                                                                                                                                         |          |                  |
| <u>Davon unter anderem:</u>                                                                     |          |                  |                                                                                                                                         |          |                  |
| Grundsteuer A                                                                                   | €        | 16.100           |                                                                                                                                         |          |                  |
| Grundsteuer B                                                                                   | €        | 147.000          | Finanzwirtschaft gesamt                                                                                                                 | €        | 401.300          |
| Kommunalsteuer                                                                                  | €        | 512.000          | <u>Davon ein wesentlicher Posten:</u>                                                                                                   |          |                  |
| Fremdenverkehrsförderungsbeitrag                                                                | €        | 400              | Zuführung an den außerordentlichen Haushalt                                                                                             | €        | 323.000          |
| Hundeabgabe                                                                                     | €        | 2.800            |                                                                                                                                         |          |                  |
| Gebrauchsabgabe                                                                                 | €        | 22.200           |                                                                                                                                         |          |                  |
| Aufschließungsbeiträge                                                                          | €        | 120.000          |                                                                                                                                         |          |                  |
| Verwaltungsabgaben                                                                              | €        | 8.500            |                                                                                                                                         |          |                  |
| Ertragsanteile                                                                                  | €        | 1.986.300        |                                                                                                                                         |          |                  |
| <b>Summe der Einnahmen</b>                                                                      | <b>€</b> | <b>4.079.500</b> | <b>Summe der Ausgaben</b>                                                                                                               | <b>€</b> | <b>4.079.500</b> |



# Ausgaben im außerordentlichen Haushalt im Jahr 2017

## Ausgaben auszugsweise:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| <b>Feuerwehr:</b>        |           |
| Ausrüstung               | € 25.200  |
| <b>Tagesbetreuung</b>    | € 275.000 |
| <b>Dorferneuerung:</b>   |           |
| Ortsentwicklung          | € 3.600   |
| <b>Straßenbau:</b>       |           |
| Gemeindestraßen          | € 125.000 |
| Instandsetzung           |           |
| Rundholzbrücke           | € 525.000 |
| <b>Hochwasserschutz:</b> |           |
| Hochwasserschutz         | € 250.000 |
| <b>Güterwege:</b>        |           |
| Instandhaltung           | € 60.000  |
| <b>Instandhaltung</b>    |           |
| Sportplatz               | € 8.000   |

**Gesamtausgaben 2017: € 1.478.200,-**

## Einnahmen auszugsweise:

|                                          |             |
|------------------------------------------|-------------|
| Förderung Tagesbetreuung                 | € 155.000,- |
| Zuführungen vom<br>ordentlichen Haushalt | € 323.000   |
| Bedarfszuweisungen                       | € 125.000   |
| Sonder-BZ Rundholzbrücke                 | € 75.000    |
| Beitrag ECO-Plus                         | € 342.200   |

**Gesamteinnahmen 2017: € 1.478.200,-**

## Dienstzeiten am Gemeindeamt zwischen den Weihnachtsfeiertagen

Das Gemeindeamt ist an den nachfolgenden Tagen nur zum Teil besetzt. Wartezeiten können daher auftreten. Von **27.12.-30.12.2016** und **02.01.-05.01.2017** findet eingeschränkter Parteienverkehr von **8-12 Uhr** statt.

## Gesunde Gemeinde 2017-2019

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla wurde für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention am 29.11.2016 ausgezeichnet.



Foto: Josef Grafeneder

## Rette Leben - Spende Blut

Die Blutspendenzentrale des Österreichischen Roten Kreuzes führt am Dienstag, den **06.01.2017** von **9:00 – 12:00** und von **13:00 – 14:30 Uhr** in der Volksschule St. Pantaleon wieder eine Blutspendeaktion durch. Wir bitten die Bevölkerung durch eine Blutspende anderen Menschen zu helfen!



www.blut.at  
0800 190 190

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**

**Freitag, 6. Jän. 2017**  
**9.00-12.00 u. 13.00-14.30**

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Volksschule  
ST. PANTALEON**

NEU! Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

## **Aus der Gemeindestube**

Kurzer Bericht über die Sitzungen des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes 2016

### **Beschlüsse des Gemeinderates:**

Rechnungsabschluss 2015

Beratung und Beschlussfassung über Darlehensvergabe für Ankauf HLF 3 FF Erla

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Beratung und Beschlussfassung über Errichtung einer Wohnhausanlage in St. Pantaleon

Beratung und Beschlussfassung über Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH/ Grundsatzbeschluss über Teilnahme an der Grobplanung und Errichtung eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet

Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für Gemeinde-Wohnungen

Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme eines Gemeindebediensteten

Beratung und Beschlussfassung über eine Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung in St. Pantaleon-Erla

Beratung und Beschlussfassung über Straßenbeleuchtungsprogramm 2016-Umstellung auf LED

Beratung und Beschlussfassung über Kanalreinigungsarbeiten 2017

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Straßenbeleuchtung 2016

Beratung und Beschlussfassung über Änderungen im Flächenwidmungsplan

Beratung und Beschlussfassung über Einreichung zum Weltkulturerbe Donaulimes-“Römisches Legionslager“ im Ortsteil Albing

Beratung und Beschlussfassung über Finanzierungsplan für Sanierung Rundholzbrücke

Präsentation Konzept Standortentwicklung St. Pantaleon-Erla-Pyburg

Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung der Verwaltungsausschüsse

Beratung und Beschlussfassung über Neubestellung eines/einer Umweltgemeinderat/ Umweltgemeinderätin

Beratung und Beschlussfassung über Kosten- und Freizeitaufschlüsselung für Elektroauto Westwinkelmunicipalitäten

### **Beschlüsse des Gemeindevorstandes:**

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Richtlinien für Essen auf Räder

Beratung und Beschlussfassung über Kostenvoranschlag für Sanierung Kriegerdenkmäler Firma Masastein

Beratung und Beschlussfassung über Kosten für Bepflanzung/Gestaltung von Verkehrsinseln auf öffentlichem Gut

Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen der FF Erla um finanzielle Unterstützung bei der Fahrzeugsegnung des HLF 3-Bewirtung der Ehrengäste

Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen der FF St. Pantaleon um finanzielle Unterstützung für die Verpflegung der Ehrengäste bei der 125 Jahr Feier

Beratung und Beschlussfassung über Standortkonzept für St. Pantaleon-Erla-Leistungsbild und Honorarangebot

Beratung und Beschlussfassung über Angebot für touristische Kompaktberatungen für Gemeinden

Beratung und Beschlussfassung über finanziellen Rahmen für den Besuch unserer Partnergemeinde Sille-le Guillaume

Beratung und Beschlussfassung über Honorarvoranschlag der Firma IKW-Ingenieurleistungen Jahresbauvorhaben 2016

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Winterdienst für Gehsteige/Bushaltestellen/Vorplätze

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Winterdienst für öffentliche Straßen

Beratung und Beschlussfassung über Budgetmittel der Referate 1-6 für das Jahr 2017

Beratung und Beschlussfassung über Honorarangebot für Einreichplan Umbau im Kindergarten St. Pantaleon

Beratung und Beschlussfassung über Angebot für Sanierung Friedhof Erla

## Kindergarteneinschreibung

Für den Besuch des Kindergartens ab September 2017 ist die Anmeldung am Gemeindeamt **10.01.2017** (von 07-12 und 13-19 Uhr) erforderlich. Der Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab 2,5 Jahren möglich. Die Einteilung erfolgt durch die Kindergartenleitung und den Bürgermeister.

## Sammlung schwarzes Kreuz

Bei der Friedhofssammlung durch Vertreter der älteren Generation am 01.11.2016 vor den Friedhöfen in St. Pantaleon und Erla wurde ein Betrag von insgesamt **€ 451,32** gesammelt. Dieser Beitrag wurde an das Schwarze Kreuz zur Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber abgeführt.

## Freie Plätze im Eltern-Kind-Zentrum Sonnenhaus

Im Eltern-Kind-Zentrum Sonnenhaus sind ab 23.01.2017 in folgenden Spielgruppen noch Plätze frei:

### Spielgruppe Sonnenschein

mit Begleitung  
von 1 bis 2 Jahre  
montags von 08:30-10:00

### Spielgruppe Flinke Mäuschen

mit Begleitung  
von 1,5 bis 2,5 Jahre  
dienstags von 08:30-10:00

### Spielgruppe Kunterbunt

mit Begleitung  
von 10 Monate bis 1,5 Jahre  
mittwochs von 08:30-10:00

### Spielgruppe Kleine Flöhe

ohne Begleitung  
von 2 bis 3 Jahre  
donnerstags von 8:30-10:00

### Anmeldungen bei der Leitung des EKIZ Sonnenhaus Lindner Ursula 0650 / 6622512.

Durch gesetzliche Grundlagen (Erhöhung der MwSt von 10 auf 13 %) gibt es bei der Verrechnung in Zukunft eine Preisanpassung!



## Christbaumabholung

Von **09.01. - 13.01.2017** werden Christbäume von den Gemeindebediensteten kostenlos abgeholt. Bitte stellen sie ihren **restlos** abgeräumten Christbaum vor ihrem Haus ab. Zu spät abgestellte bzw. noch geschmückte Bäume werden nicht mitgenommen und müssen selbst entsorgt werden. Bei Schneefall kann sich wegen Winterdienstarbeiten die Abholung verzögern. Durch einen richtig entsorgten Christbaum leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt.

## 10. Ski- und Snowboardkurs VP St. Pantaleon-Erla

Von **So 05.02.2017 bis Do 09.02.2017** veranstaltet die VP St. Pantaleon-Erla wieder einen Schikurs auf der Forsteralm.

Anmeldungen und Informationen bei Fritz Auinger 0660 / 64 420 99.

## Müll-Abfuhrplan 2017

Der Müll-Abfuhrplan für 2017 ist dieser Ausgabe angehängt und zusätzlich auf der Homepage ersichtlich. Bitte vermerken Sie sich die jeweiligen Termine bzw. bewahren Sie den Abfuhrplan für den gesamten Zeitraum 2017 auf. Weitere Exemplare sind am Gemeindeamt erhältlich.

## Sprechtag des Notars

Mag. Rudolf Valita hält jeden 1. Dienstag im Monat von 15-17 Uhr im Gemeindeamt Sprechstunden ab. Die nächsten Termine für das Jahr 2017 finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

## Mutterberatung

Im Gemeindeamtsnebengebäude findet jeden 1. Freitag im Monat ab 13 Uhr eine Mutterberatung statt. Die nächsten Mutterberatungstermine für das Jahr 2017 finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

## Heizkostenzuschuss

### Heizkostenzuschuss der Gemeinde

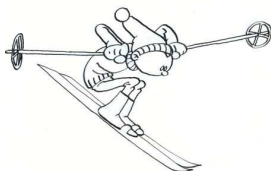
Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde St. Pantaleon-Erla wurde bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Gemeinderat behandelt.

### Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016 / 2017 in Höhe von € 120,- für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt, bis 30.03.2017 beantragt werden. Einkommensnachweis(e) sind vorzulegen. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindeamt.

## Schitag der SPÖ St. Pantaleon-Erla

Am Samstag, den **21.01.2017** findet der alljährliche Schitag der SPÖ St. Pantaleon-Erla nach Zauchensee statt. Anmeldeschluss ist der 13.01.2017. Informationen und Anmeldung bei: Doris Lehenbauer-Bscheid unter 0660 / 60 200 33.



## Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 17/18 findet vom **17.-18. Jänner 2017** statt. Die Eltern der SchulanfängerInnen erhalten noch eine persönliche Einladung über die Direktion der VS St. Pantaleon-Erla.

## Ferienkalender 2016/2017

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Weihnachtsferien:                    | 24.12.16 - 06.01.17 |
| Semesterferien:                      | 06.02.17 - 11.02.17 |
| Osterferien:                         | 08.04.17 - 18.04.17 |
| Pfingstferien:                       | 03.06.17 - 06.06.17 |
| Schulautonome Tage:<br>(Volksschule) | 26.05.17, 16.06.17  |
| Sommerferien:                        | 01.07.17 - 03.09.17 |

## Wussten Sie schon, dass im Jahr 2016 ...

- 4.342 Anrufe von Anfang Jänner bis Ende November am Gemeindeamt entgegengenommen wurden
- 398 Jugendtaxigutscheine ausgegeben wurden
- 748 Plakate auf die Plakatständer kamen
- 265 Anmeldungen im Melderegister durchgeführt wurden
- 5.948 Mails am Gemeindeamt eingegangen sind
- 50 Baubewilligungsverfahren und 24 Bauanzeigen abgearbeitet bzw. bewilligt wurden

## Trinkwasserüberprüfungen

### Linz AG für Neu-Arthof und Pyburg:

|                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| Nitratgehalt: 26,7 mg/l | Gesamthärte 19,8 dH |
| Pestizide: < 0,05 µg/l  | pH-Wert: 7,4        |
| Karbonathärte: 15,8 dH  | Kalium: 4,0 mg/l    |
| Kalzium: 101,6 mg/l     | Magnesium: 24 mg/l  |
| Natrium: 19,9 mg/l      | Chlorid: 41,8 mg/l  |
| Sulfat: 25,1 mg/l       |                     |

### WVA St. Valentin für Klein Erla und Erla:

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Nitratgehalt: 3,5 mg/l | Gesamthärte 20,5 dH  |
| Pestizide: < 0,05 µg/l | pH-Wert: 7,44        |
| Karbonathärte: 18,6 dH | Kalium: 3,1 mg/l     |
| Kalzium: 107,3 mg/l    | Magnesium: 24,4 mg/l |
| Natrium: 10,6/l        | Chlorid: 17,0 mg/l   |
| Sulfat: 28,9 mg/l      |                      |

### WVA St. Pantaleon:

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Nitratgehalt: 25,8 mg/l | Gesamthärte 23,9 dH  |
| Pestizide: < 0,05 µg/l  | pH-Wert: 7,14        |
| Karbonathärte: 19,8 dH  | Kalium: 5,3 mg/l     |
| Kalzium: 123,5 mg/l     | Magnesium: 29,2 mg/l |
| Natrium: 20,7 mg/l      | Chlorid: 42,6 mg/l   |
| Sulfat: 38,3 mg/l       |                      |

### Maximal zulässige Werte:

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Nitratgehalt: 50 mg/l | Sulfat: 750 mg/l   |
| Pestizide: 0,10 µg/l  | pH-Wert: 6,5 – 9,5 |
| Natrium: 200 mg/l     | Chlorid: 200 mg/l  |

Bei den nicht angeführten Werten gibt es keine Höchstgrenzen.



## Die Westwinkelgemeinden sind AppToDate

Mit dieser App sind Sie immer APP to date über Angebote und Aktionen in Ihrer Nähe. Immer den günstigsten Spritpreis in Ihrer Nähe finden – und das österreichweit. Das integrierte Routing führt Sie hin. Wenn Sie Unternehmen folgen, erhalten Sie deren News direkt als Push-Nachricht auf ihr Smartphone. Ansonsten finden Sie die Infos im News-Ordner der App. Diese App steht ab sofort zum Download bereit – für iOS und Android Geräte.



## Jagdpacht 2017

Es wird mitgeteilt, dass gemäß § 37 Abs. 3 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom 01. Februar 2016 bis zum 15. Februar 2016 während der Amtsstunden in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 01. Februar 2016 bis zum 15. Februar 2016 einzubringen.

## Fisch zu Weihnachten

Karpfen, Forellen, und Saiblinge frisch aus dem Wasser sowie geräucherte Forelle. Fische werden auf Wunsch auch vor Ort filetiert. Abholtag ist am **Freitag, den 23.12.2016** von **08 Uhr bis 18 Uhr** beim Roth Haus in Klein Erla. Vorbestellungen bei Mayrhofer Reinhard unter 0699 / 811 202 80.

## Dankeschön BP-Wahl: 04.12.2016

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler und an alle, die in den Sprengelwahlbehörden wertvolle Arbeit geleistet haben.

## KUNDMACHUNG

### ERGEBNIS DER WIEDERHOLUNG DER BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 04.12.2016 in der Gemeinde ST. PANTALEON-ERLA

|                             | Wahlberechtigte | abgegebene<br>Gesamt-<br>stimmen | Ing. Norbert Hofer | Dr. Alexander Van der Bellen | Ungültige |
|-----------------------------|-----------------|----------------------------------|--------------------|------------------------------|-----------|
| Sprengel 1<br>St. Pantaleon | 911             | 673                              | 313                | 321                          | 39        |
| Sprengel 2<br>Pyburg        | 488             | 328                              | 189                | 121                          | 18        |
| Sprengel 3<br>Erla          | 686             | 506                              | 220                | 262                          | 24        |
| <b>Gesamt</b>               | <b>2.085</b>    | <b>1.507</b>                     | <b>722</b>         | <b>704</b>                   | <b>81</b> |

Der Bürgermeister:

*Mag. Rudolf Divinzenz e.h.*



## FF St. Pantaleon — Erfolge bei der Ausbildung

Nach einer 80 -stündigen Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr, koordiniert durch Ausbildungssachbearbeiter Herbert Eglseer, haben die beiden Probefirewehrmänner Michael Fuchsberger und Tobias Watzinger die Abschlussprüfung Truppmann in Haag erfolgreich bestanden.

Folgende Kameraden wurden von Sachbearbeiter Christoph Neundlinger auf die Prüfung für das Leistungsabzeichen Atemschutz vorbereitet, welche sie in Strengberg bestanden haben: Erich Bruckschwaiger, Klaus Findt, Raphael Gansterer, Dominik Guhsl, Florian Lasch, Martin Mayr, Christoph Neundlinger, Florian Schützenhofer, Thomas Vösl, Matthias Watzinger.



Spektakuläre Dumperbergung – Fotos auf [www.ff-pantaleon.at](http://www.ff-pantaleon.at)

## Buchtipps im Dezember

**Corina Bomann**

### „Winterblüte“

Das elegante Ostseebad Heiligendamm um 1900. Wenige Wochen vor Weihnachten wird eine junge Schiffbrüchige an den Strand gespült. Ihren Namen und ihre Herkunft hat sie vergessen, nur an die Bedeutung des Barbarazweigs erinnert sie sich. Sie stellt einen Zweig in die Vase und hofft auf die Rückkehr ihrer Erinnerungen. Wenn die Knospen an Heiligabend blühen, wird ihr Wunsch in Erfüllung gehen. Auch ihre neu gewonnene Freundin Johanna, die von ihren Eltern zu einer raschen Heirat gedrängt wird, setzt auf die alte Tradition des Barbarazweigs. Doch sie ahnt, der Brauch allein wird ihr nicht helfen.



## Volksbegehren CETA-TTIP

In der Zeit von **Montag, dem 23. Jänner 2017** bis (einschließlich) **Montag, dem 30. Jänner 2017** findet das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren "Gegen TTIP / CETA" statt. Die Eintragungsliste liegt während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt St. Pantaleon auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| <b>Montag, 23.01.2017</b>     | <b>08:00-16:00 Uhr</b> |
| <b>Dienstag, 24.01.2017</b>   | <b>07:00-20:00 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch, 25.01.2017</b>   | <b>08:00-16:00 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag, 26.01.2017</b> | <b>08:00-20:00 Uhr</b> |
| <b>Freitag, 27.01.2017</b>    | <b>08:00-16:00 Uhr</b> |
| <b>Samstag, 28.01.2017</b>    | <b>08:00-12:00 Uhr</b> |
| <b>Sonntag, 29.01.2017</b>    | <b>08:00-12:00 Uhr</b> |
| <b>Montag, 30.01.2017</b>     | <b>08:00-16:00 Uhr</b> |

## Elektroauto für die Westwinkel-Gemeinden

Gemeinsam mit den anderen Westwinkelgemeinden wurde ein Elektroauto angeschafft, um für die Elektro-Mobilität zu werben. Der Citroen Zero steht unserer Gemeinde im Monat Februar und August 2017 zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen bezüglich der Benützung werden noch in dem dafür zuständigen Ausschuss behandelt und rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.





## • Aktiv bei Sport und Spiel

Hier toben sich Kinder und Jugendliche aus:

- Sport in der Halle, sowie
- Sport in der Natur (Fußball uvm.)
- Zillenfahren im Sommer
- diverse Ausflüge
- Schwimmen im Freibad
- Kennenlernen der Fahrzeuge
- Theoretischer Unterricht
- und vieles mehr ☺



Ist Ihr Sohn oder auch Ihre Tochter motiviert Neues zu entdecken, neue Freunde kennenzulernen und sich sportlich zu betätigen? Dann melden Sie sich bei **UNS!** Rufen Sie uns an und wir geben ihnen bekannt, wann die nächste Jugendstunde stattfindet. Hier kann sich Ihr Kind die Arbeit eines jungen Feuerwehrmannes oder einer jungen Feuerwehrfrau genauer ansehen.



BI Haslinger Thomas 0660 / 21 000 23  
OBM Hollnsteiner Martin 0680 / 55 150 54  
FM Semerak Sven 0660 / 39 140 38



FFJ - ERLA



„Mama, ich möchte einmal ein Feuerwehrmann werden!“, träumen oft Kinder und Jugendliche mit viel Abenteuerlust. Und wir, die freiwillige Feuerwehr ERLA möchten diesen Traum Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren erfüllen.

Nun fragt man sich, ist das nicht zu gefährlich? Nein, bei der Feuerwehrjugend erlernen die Jugendlichen die Tätigkeiten der Feuerwehr, Erste Hilfe und technische Grundlagen, jedoch spielerisch. Alle Zusammenkünfte der Jugendfeuerwehr sind ein richtiger Spaß. Nicht nur lernen für Abzeichen gehören zu unseren Tätigkeiten, sondern auch Spiel und Sport. Im Sommer wenden wir uns manchmal von der Arbeit ab und gehen zusammen baden, im Winter wird in der Sporthalle z.B. Fußball oder Basketball gespielt.

## • Aufgaben im technischen Bereich

Hier lernen Kinder und Jugendliche:

- Löschübungen
- Menschenrettung
- Technische Hilfeleistung
- Erste Hilfe
- Handhabung der Geräte
- Kennenlernen der Fahrzeuge
- Theoretischer Unterricht
- Kameradschaft, Teamgeist und vieles mehr ☺

Dennis (10)

„Ich wollte wie mein Vater sein – Ein Feuerwehrmann“

FEUERWEHRJUGEND



Gut betreut  
ins hohe  
Alter.



## ! Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Aufgrund eines Fehlers im Telefonbuch, möchten wir hier unsere Kontaktdaten richtigstellen:

**Hilfswerk St.Valentin**  
**Tel. 07435/549 00**

Raiffeisenstraße 17, 4300 St. Valentin  
pflege.sanktvalentin@noe.hilfswerk.at

## Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung, 24-Stunden-Betreuung
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice, Essen auf Rädern
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit

www.hilfswerk.at

# 50 JAHRE ELEKTRO EBNER

Feiern Sie mit uns im Dezember:  
50 Tage Schnäppchenmarkt,  
50 gekennzeichnete Produkte  
um 50% reduziert!

Feiern  
Sie  
mit!

**expert**



**EBNER**  
Center

Weltweit die größte  
Elektrofachhandelskette!

4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32  
Handel: Tel.: 07435 52231  
Installation: Tel.: 07435 52594



Issue #03/ 2016 | Preis: 3,5 EURO | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

# locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom





# Jährlich 300 Euro in den Müll

Pro Jahr und Haushalt  
werden ca. 30 kg Lebensmittel  
weggeworfen

---



Seite 2

Eine aktuelle Untersuchung zeigt, pro Jahr und Haushalt werden ca. 30 kg Lebensmittel weggeworfen. „Eine Tonne Kupfer kostet ebenso wie eine Tonne Lebensmittel ungefähr 6.500 Euro. Niemand käme auf die Idee, Kupfer im Müll zu entsorgen, aber bei den Lebensmitteln landen jährlich rund 30 kg pro Haushalt im Wert von 300 Euro im Müll“, berichtet GDA Obmann Bgm. Anton Kasser aus einer aktuellen Studie. In Wien etwa landet an einem Tag jede Menge Brot im Abfall, die den Brotbedarf von Graz für einen Tag ausmacht. Jährlich gelangen so etwa 30.000 Tonnen Lebensmittel in den

Abfall, davon wären 55 % vermeidbar. Eine Studie von Karmasin Motivforschung zeigt, dass 47 % der NiederösterreicherInnen angeben, mindestens alle zwei Wochen Lebensmittel wegzuerwerfen, wobei man hier von einer hohen Dunkelziffer spricht und die tatsächliche Marke eher bei 80% liegen dürfte. Als Gründe für das Wegwerfen werden neben Schimmelbildung und dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum auch die Schaffung von Platz im Kühlschrank genannt. Was darauf hindeutet, dass wir alle zu viel einkaufen. Wir möchten daher gerade in der Zeit rund um den Jahreswechsel mit einer

Aktion nochmals darauf hinweisen, wie wichtig es ist, die Lebensmittel nach Bedarf einzukaufen und nicht nach gerade aktuellen Aktionen in den Geschäften. Denn eines haben Studien gezeigt: wer ohne Hunger und mit Einkaufsliste bewaffnet im Geschäft saisonale und regionale Produkte kauft, hat bereits einen ersten wichtigen Schritt zur Vermeidung von Lebensmittelabfall gesetzt, aber auch zur Co2-Reduktion und zum Sparen von Haushaltsgeld. Müllanalysen zeigen, dass viele verdorbene, aber auch verwendbare Lebensmittel weggeworfen werden. Eine Verschwendung, die nicht sein muss!



# Sauber Sammeln



Obmann des GDA, Anton Kasser

Unsere Abfälle werden immer mehr zum Wertstoff, das zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre. In vielen Bereichen wird unser Müll recycelt und es entstehen daraus Rohstoffe. So auch bei der Sammlung von Bioabfällen, wo durch regionale Kompostanlagen wieder wertvolle Erde bzw. Dünger erzeugt wird. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die

Sauberkeit bei der Trennung speziell beim Biomüll verbesserungsfähig ist. Speziell bei den MEKAM Behältern ist auf eine genaue Trennung zwischen Restmüll und Biomüll zu achten. Ich lade Sie ein, Ihren Beitrag zur Mülltrennung weiterhin zu leisten und mitzuhelfen mehr an Trennqualität und damit mehr an Recycling zu erreichen.



## Was ist denn das?

Für Ihr Smartphone gibt es Leseprogramme (kostenlos als App verfügbar) mit welchen Sie zu weiterführenden Informationen gebracht werden. Dazu einfach die Handkamera auf das Symbol richten – und schon geht's los. Hinter diesem Code verstecken sich Restleckerrezepte.

Das Problem der vielen Lebensmittelabfälle aus Haushalten liegt weder am Einkommen, noch an der Altersstruktur der Bewohner – Lebensmittel finden sich in den Mülltonnen aller Bevölkerungsschichten. Nur eine bewusste Planung vor dem Lebensmitteleinkauf kann dieser Entwicklung entgegenwirken.

**Ein sehr angenehmer  
Nebeneffekt:**

**Im Jahr bleiben durchschnittlich über 200 Euro pro Haushalt mehr in der Geldbörse.**

## TIPP: MINDESTHALTBARKEITSDATUM

Das Mindesthaltbarkeitsdatum, das auch als Ablaufdatum bezeichnet wird, ist kein Wegwerfdatum! Bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum garantiert die Herstellerfirma optimale Eigenschaften des Produkts – das betrifft Geschmack und Geruch, Farbe, Konsistenz und Nährwert. Mit Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum ist ein Lebensmittel also nicht automatisch

schlecht. Wenn z.B. die Milch noch gut aussieht, riecht und schmeckt, ist sie auch noch gut. Das Verbrauchsdatum dagegen befindet sich auf sehr empfindlichen Lebensmitteln, wie zum Beispiel Fleisch und Fisch. Wenn dieses Datum abgelaufen ist, sollte man das Lebensmittel nicht mehr essen.

[www.umweltverbaende.at](http://www.umweltverbaende.at)

# Wartung von Heizanlagen spart Geld & Energie

## Sie wollen Heizkosten sparen?

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Wartung oder Service oder eine Pickerlüberprüfung durchzuführen. Die eigene Heizungsanlage wird im Gegensatz zum Auto leider oft vernachlässigt.

Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet. Denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 20.000 km, die mit durchschnittlich 50 km/h absolviert werden, ist das Auto im Jahr nur etwa 400 Stunden im Einsatz. Ein Heizkessel in unseren Breiten hingegen, hat eine Betriebsstundenzahl von durchschnittlich 1.600 pro Jahr. Auch das ist ein Grund, warum auch Ihre Heizung mit einem Prüfpickerl auf Funktionsfähigkeit und Umweltschonung zu prüfen ist. Überprüfung, Service und Wartung der Heizanlage sind wichtig! Eine regelmäßige Prüfung der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden, und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso. Für die Servicewartung und Abgasmessung sollten Sie einen Fachmann beauftragen, der auch die aktuelle gesetzliche Lage kennt. Gleichzeitig ist es notwendig, dass in regelmäßigen Abständen die gesetzliche Emissionsmessung beim Heizkessel durchgeführt wird. Dadurch ist sichergestellt, dass die eingesetzte Energie optimal genutzt wird und das spart Ihnen auch Ihr Geld, das Sie für die Heizenergie ausgeben müssen.

### Zu den Prüfpflichten:

In der Bauordnung 2014 wurde die Überprüfung von Feuerungsanlagen festgelegt. Je nach Nennwärme-

leistung Ihrer Heizungsanlage (siehe Typenschild) ist eine entsprechende Emissionsmessung durchzuführen. Die erste Messung erfolgt bei Inbetriebnahme der Neuanlage. Danach ist die Überprüfung alle drei Jahre fällig, für Anlagen die eine Leistung zwischen 6 und 50 KW aufweisen, für Anlagen über 50 KW Wärmeleistung ist die gesetzliche Überprüfung jährlich durchzuführen. Der Prüfer kann über die Messung der Abgaswerte und anderer Parameter die optimale Einstellung Ihrer Heizungsanlage unterstützen. Das Ergebnis wird in einem Prüfbericht festgehalten, welcher vom Anlagenbetreiber bei der Anlage aufzubewahren ist. Eine Kopie des Prüfberichtes ist dem GDA vorzulegen. Optimal ist es, die Emissionsüberprüfung im Zuge einer Wartung oder Brennerreinigung erledigen zu lassen.

## Abgasmessung 2016? Schon fällig!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anlage zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf den Prüfbericht bzw. auf das Prüfpickerl, welches sich am Kessel befindet. Ist beides unklar, steht Ihnen für Informationen auch die Prüffirma oder der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (GDA) unter Telefon: 07475 533 40 205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)





# Energietrend 2016

## geht an die Moststraße



v.l.n.r. GDA-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Lindorfer, GDA-Obmann LAbg. Anton Kasser, Moststraße-Geschäftsführer Christian Haberhauer, Moststraße-Obfrau LAbg. Michaela Hinterholzer, LR Dr. Stephan Pernkopf

Die Moststraße ist Energietrend-sieger 2016. Für ihr Projekt „e-Mobil an der Moststraße“ erhält die Moststraße den diesjährigen Energietrend des GDA-Amstetten. „Die Moststraße verfügt über ein flächendeckendes Netz an öffentlich nutzbaren E-Tankstellen und positioniert sich als elektromobile Zukunftsregion.“, so die stolze Preisträgerin LAbg. Michaela Hinterholzer. Ökologisch sinnvoll ist die Elektromobilität vor allem dann, wenn der genutzte Strom zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern kommt. Niederösterreich bietet hierfür die perfekten Voraussetzungen. Im Endausbau werden rund 40 E-Ladesäulen vorhanden sein, 30 weitere sind in der Region Eisenstraße geplant. Der Strom wird für den Zeitraum von zwei Jahren durch die Betreiber zur Verfügung gestellt. Das Projekt „e-Mobil“ umfasst nicht nur die Errichtung der Lade-

infrastruktur sondern dockt auch an die touristischen Angebote der Region an. Beispielsweise wird bereits bei der Errichtung auf die Verbindung zu Tourismusbetrieben und Ausflugszielen geachtet, um die Verweildauer während der Ladung bzw. Betankung angenehm verbringen zu können. Die Informationsvermittlung und Bewusstseinsbildung betreffend E-Mobilität, sowie ein breit gestreutes Marketing sind weitere Projektteile.

Überreicht wurde der „Energietrend 2016“ durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und dem Obmann des GDA Landtagsabgeordneter Anton Kasser. Das Team rund um Obfrau Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Geschäftsführer Christian Haberhauer und Projektleiter Georg Trimmel nahm die Trophäe und Urkunde entgegen. Jährlich zeichnet der GDA-Amstetten

besondere Leistungen rund um Klima, Energie und Umweltschutz aus. Es gilt Menschen und Projekte „vor den Vorhang“ zu holen und besondere Leistungen vorzustellen. Der Energietrend wird seit 2007 an Gemeinden, Institutionen und besondere Pionierleistungen vergeben.



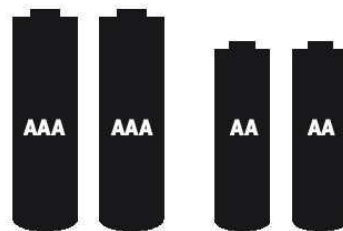
# Der richtige Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus getrennt gesammelt werden, mit besonderem Augenmerk auf Lithium-Batterien/Akkus.

## BEISPIELE FÜR LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS:



## BEISPIELE FÜR HERKÖMMLICHE BATTERIEN:



Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras und Laptops sowie Bohrmaschinen, Rasenmäher, etc. werden vorrangig mit sogenannten Lithium-Batterien/Akkus betrieben. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung. Jedoch bergen Lithium-Batterien/Akkus leider auch Gefahrenpotenziale. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Wenn beispielsweise ein Handy auf den Boden fällt, können unsichtbare

Risse in den Akku-Membranen entstehen. Dasselbe gilt für größere Geräte wie Akkuschauber oder E-Bikes. Bei den nächsten Ladevorgängen können sich die Risse erweitern und Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können. Besondere Sorgfalt und Pflege der Batterien bzw. Akkus ist also gefragt. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen jedoch weitgehend verhindern. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage!



Geschäftsführer des GDA, Wolfgang Lindorfer

**Ausgediente Akkus  
und Batterien keinesfalls  
in den Hausmüll werfen, sondern  
bei den Problemstoffsammlungen  
oder den Altstoffsammlungen  
abgeben!**





# Mehr Abfalltrennung

## im Mostviertel

Unser Abfall wird immer mehr zum Wertstoff. In vielen Bereichen wird recycelt und es entstehen daraus Rohstoffe für Produkte unseres täglichen Lebens. Damit dies funktionieren kann, ist es wichtig unseren Abfall möglichst sauber und getrennt zu sammeln. Dies ist eine große Herausforderung und kann nur gelingen wenn alle BürgerInnen diese Idee mittragen. Der GDA hat sich daher entschlossen, beim Sammelsystem einige Veränderung vorzunehmen. In der Gemeinde Allhartsberg wird ein Probeversuch zur Verbesserung der Abfallentsorgung durchgeführt. Das über 20 Jahre alte Trenn-



system mit der MEKAM-Tonne (Mehrkammer Tonne) wird ersetzt durch ein zeitgemäßes Trennsystem für Restabfall und Bioabfall, was zu einer verbesserten Qualität der gesammelten Altstoffe

führen wird. Insgesamt ist das MEKAM-System aus mehreren Gesichtspunkten überholt. An oberster Stelle steht dabei die schlechte Trennqualität, was sich besonders in hohen Störstoffmengen (vom Plastiksackerl bis zur Glasflasche ist alles dabei) darstellt. Alleine der Vergleich zwischen Biotonne und MEKAM-Tonne zeigt beim Kompost, dass die Qualität um mindestens 20 % zu verbessern ist. Da gerade der Biomüll eine wichtige Grundlage für Kompost bzw. Erde darstellt, ist dort die Sauberkeit des Sammelmaterials besonders wichtig. Weiters zeigen niederösterreichweite Untersuchungen, dass der Bezirk bei der Biomüll Sammlung bei der Menge je Einwohner zurückliegt. Auch da soll in den nächsten Jahren ein weiterer Schritt in Richtung mehr Trennung, mehr Sauberkeit und damit mehr Umweltschutz gesetzt werden.





# Geschenkpapiermassen

## überfüllen Papiertonnen

**Rund um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel ist, wie in jedem Jahr, die höchste Ansammlung von Papier!**

Es beginnt mit den Werbeaus-sendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit den Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen und Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit. Wir möchten Ihnen Tipps mit auf den Weg geben, wie Sie diesen Mehranfall in den kommenden Wochen am besten bewältigen.

### Briefkasten entrümpeln

Einfach ist das Problem des über-quellenden Briefkastens zu lösen. Dazu bestellen Sie einfach unter 07475 53340 200 das notwendige Infopakete zur Abbestellung, oder Sie laden es gleich direkt im Internet unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) zum Ausdruck herunter. Damit könnten Sie das

neue Jahr mit deutlich weniger Papiermüll im Briefkasten beginnen.

### Geschenke einmal anders verpacken!

Schwieriger ist es, den Altpapier-anfall aus Geschenkverpackungen in den Griff zu bekommen. Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenk-täschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Komplett verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw.

Aluminium bestehen und somit als Restmüll zu entsorgen sind, und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

### Altpapier im Haus-halt – die Fakten!

Noch einige Daten zum Altpapier insgesamt: gesammelt werden in der Region Amstetten jährlich ca. 8.245 t, das sind pro Kopf rund 72,6 kg. Bei der Sammlung unterscheiden wir im wesentlichen Altpapiere, wie Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften und Kataloge sowie Kartonagen, wie Schachteln und Wellpappe. Für letztere stehen Ihnen die Altstoff-sammelzentren zur Verfügung, da die getrennte Sammlung eine wesentliche Erleichterung bei der Verwertung darstellt.



## CHRISTBAUM ENTSORGEN!

**WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM  
UND MACHEN HACKSCNITZEL DARAUS!**



**SAMMELSTELLENINFO UNTER [WWW.GDA.GV.AT](http://WWW.GDA.GV.AT)**

### IMPRESSUM

GDA - Gemeinde  
Dienstleistungsverband  
Region Amstetten für  
Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling,  
Tel.: 07475/53340200  
Fax: 07475/53340250  
E-Mail: [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at),  
<http://www.gda.gv.at>

**Redaktion:** Zirkler, Lindorfer; GDA  
**Layout:** Patrick Losbichler  
**Fotos:** GDA, Moststraße, Baier Seiringer,  
ZVG (Michael Tanzer), Shutterstock  
f11photo / Shutterstock.com  
**Druck:** Queiser.at





# Jubilare aus St. Pantaleon-Erla

## **Zum 96. Geburtstag**

Frau Karoline Reimann, St. Pantaleon

## **Gemeindeälteste**

Frau Rosina Schlögl, Arthof

## **Zum 94. Geburtstag**

Frau Ludmilla Puchner, Arthof

Frau Josefine Tanzer, Marksee

## **Zum 93. Geburtstag**

Frau Bertha Lehenbauer, Pyburg

Frau Theresia Auinger, Engelberg

## **Zum 92. Geburtstag**

Frau Margaretha Nowotny, Klein Erla

Frau Anna Bauernfeind, Erla

Herr Karl Schwediauer, Erla

## **Zum 91. Geburtstag**

Frau Ottilie Bergmann, Erla

Frau Hermine Farnwagner, Albing

## **Zum 90. Geburtstag**

Frau Anna Langwieser, Pyburg

Frau Barbara Hofer, Pyburg

Frau Theresia Auinger, Erla

## **Zum 89. Geburtstag**

Herr Alois Grafeneder, Weingarten

Frau Antonia Stutz, St. Pantaleon

Herr Josef Riedl, St. Pantaleon

Frau Anna Achleitner, St. Pantaleon

Herr Franz Hofer, Pyburg

## **Zum 88. Geburtstag**

Herr Franz Lettner, Weingarten

Frau Theresia Fenkhuber, Pyburg

Frau Rosina Burgholzer, Marksee

Herr Alois Baumgartner, Klein Erla

Frau Hermine Kaulinger, Erla 53

Herr Johann Schwediauer, Erla

Frau Hedwig Gaumberger, Wagram

Herr Johann Schnetzinger, Öttl

Frau Anna Heilbrunner, Wagram

Frau Cäcilia Auinger, Albing

## **Zum 87. Geburtstag**

Frau Hermine Dauerböck, St. Pantaleon

Herr Josef Reisinger, Weinberg

Frau Margareta Hanser, Albing

Herr Heinrich Fitzinger, Pyburg

Herr Gottfried Wallner, St. Pantaleon

Herr Franz Stöger, Stein

Frau Leopoldine Lettner, Weingarten

## **Zum 86. Geburtstag**

Frau Frieda Worel, Klein Erla

Herr Karl Hinterreiter, Dorf

Frau Theresia Freudenthaler, Erla

Frau Anna Riedl, St. Pantaleon

Frau Anna Fürst, Erla

Herr Ferdinand Forster, St. Pantaleon

Herr Stefan Riedler, St. Pantaleon

Frau Maria Schwediauer, Erla

Frau Maria Wallner, St. Pantaleon

Frau Hildegard Schatz, Pyburg

Frau Marianne Sallinger, Klein Erla

## **Zum 85. Geburtstag**

Herr Josef Poldlehner, Pyburg

Frau Maria Springs, Alt-Pyburg

Frau Anna Pallinger, Erla

Herr Josef Losbichler, St. Pantaleon

Frau Anna Lukas, Marksee

Frau Berta Mairwöger, Klein Erla

Frau Juliane Falkensteiner, Erla

Frau Theresia Hirsch, Pyburg

Herr Karl Jungwirth, Pyburg

Frau Theresia Auinger, Haslach

Frau Anna Stiedl, Marksee

## **Zum 80. Geburtstag**

Herr Karl Pallinger, Erla

Frau Walpurga Forster, St. Pantaleon

Frau Berta Poldlehner, Pyburg

Herr Josef Oyrer, Pyburg

Frau Maria Innerhuber, Breitfeld

Herr Anton Guttenbrunner, Weingarten

Frau Frieda Rammler, St. Pantaleon

Herr Hermann Sallinger, Stein

Herr Paul Binder, Klein Erla

Frau Maria Forster, Pyburg

Herr Walter Lang, Pyburg

Frau Herta Kohut, Klein Erla

Herr Stephan Klammer, St. Pantaleon

Herr Johann Lexmüller, Albing

Frau Maria Sadleder, Dorf



*Der leuchtende Adventkalender* im Kindergartengebäude  
St. Pantaleon realisiert durch die Wirtschaftsbetriebe  
St. Pantaleon, Erla und Pyburg!



## *Weihnachtszeit*

Sie trägt Licht in den Alltag,  
Frieden ins Miteinander,  
Freude ins Leben und Liebe ins Herz.

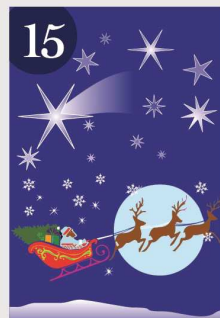
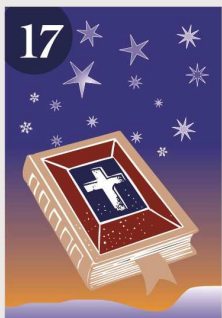
Wir Wirtschaftsbetriebe von St. Pantaleon, Erla und Pyburg, bedanken  
uns sehr herzlich bei allen Gemeindebürgern für das entgegengebrachte  
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest.

*Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr*







## Wir freuen uns über unsere neuen Erdenbürger/innen ...



### Jänner

**Igwenwa Julia Amarachi**  
Pyburg

### Februar

**Klomser Klara**  
Albing

### März

**Vösl Jonas**  
St. Pantaleon  
**Hennerbichler Niklas**  
Pyburg  
**Schnetzingher Finn**  
Erla  
**Schwarzer Leon**  
Pyburg

### April

**Kneidinger Lukas**  
Erla  
**Tornehl Xaver Manuel Maria**  
Klein Erla  
**Fischer Luisa Elena**  
Erla  
**Essl Niklas**  
Breitfeld

### Mai

**Hackl Mathias**  
Albing  
**Staab Antonia**  
Weingarten  
**Müller Nicklas**  
Klein Erla

### Juni

**Dornhofer Niklas**  
Albing  
**Schlager Felix**  
St. Pantaleon  
**Warsch Johanna**  
St. Pantaleon

### Juli

**Karlinger Luisa**  
St. Pantaleon

### **Hain David**

St. Pantaleon  
**Pichler Julian**  
St. Pantaleon

### August

**Huber Franz Xaver**  
St. Pantaleon

### September

**Stöckler Marcel**  
Erla  
**Adelsgruber Maximilian**  
Pyburg  
**Furchtlehner Sarah**  
Albing

### Oktober

**Gyánits Lukas**  
Klein Erla  
**Raciov Iulia Stela**  
St. Pantaleon  
**Auinger Magdalena**  
Öttl

### November

**Schuster Fabio**  
St. Pantaleon  
**Auinger Sophie**  
Erla

## Wir gratulieren allen Ehe- und Jubelpaaren ...

### Goldene Hochzeit:

Gertrud und Erich Binder, Pyburg  
Anna und Heinrich Leichtenmüller, Marksee  
Maria und Johann Wahl, Albing  
Elfriede und Ferdinand Fischer, Marksee  
Hermine und Josef-Heinz Donner, Klein Erla

### Diamantene Hochzeit:

Anna und Josef Losbichler, St. Pantaleon

### Steinerne Hochzeit:

Barbara und Franz Hofer, Pyburg



## Wir gedenken unserer Verstorbenen ...

### Primetshofer Hermine

St. Pantaleon  
im 85. Lebensjahr

### Pichlmann Katharina

Breitfeld  
im 68. Lebensjahr

### Dibold Leopoldine

Pyburg  
im 95. Lebensjahr

### Riedl Thomas

Neubaustraße  
im 26. Lebensjahr

### Kepplinger Friedrich

Steinerstraße  
im 64. Lebensjahr

### Klomser Josef

Albing  
im 85. Lebensjahr

### Fellner Franziska

Tulpenstraße  
im 67. Lebensjahr

### Holzer Maria

Erla  
im 83. Lebensjahr

### Fröschl Klara

Springfield  
im 79. Lebensjahr

### Hölzl Johanna

Klein Erla  
im 81. Lebensjahr

### Lehenbauer Maria

Alt-Pyburg  
im 87. Lebensjahr

### Weilguny Herbert

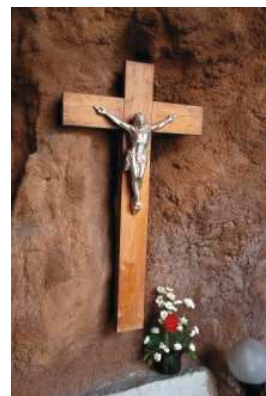
Asternweg  
im 82. Lebensjahr

### Hackl Karl

Albing  
im 84. Lebensjahr

### Hofer Barbara

Spenglerstraße  
im 91. Lebensjahr



**Sali**

**KAFFEETECHNIK**

**Reparatur & Service**

von:

**Espressomaschinen  
aller Marken**

**Tel.: 0664/4116147**

#### Praktische Ärzte St. Valentin:

Dr. Fuchshuber 074 35 / 54 0 38  
Dr. Kern 074 35 / 53 5 55  
Dr. Hagenhuber 074 35 / 75 70  
Dr. Huber 074 35 / 52 1 58  
Dr. Killinger 074 35 / 52 0 65  
Dr. Wokatsch-Ratzberger 072 23 / 84 5 45  
GP Dr. Schnopfhagen-M. 074 35 / 52 4 82  
GP Dr. Engelberger 074 35 / 52 3 69

#### Facharzt Augenheilkunde:

Dr. Fengler 074 35 / 50 2 29  
Dr. Haider, Niederwimmer 074 35 / 52 3 56

#### Facharzt Chirurgie:

Dr. Matura 074 35 / 52 4 82

#### Facharzt Frauenheilkunde:

Dr. Deinhofer 074 34 / 45 1 80  
Dr. König 0650 / 35 02 754

#### Facharzt Haut:

Dr. Streinz 074 35 / 58 8 88

#### Facharzt HNO:

Dr. Litzlbauer/Dr. Schuhmeier 0681 / 20 26 20 29

#### Facharzt Innere Medizin:

Dr. Csillag 0676 / 47 70 600

#### FA Kinder- & Jugendheilkunde:

Dr. Kusolitsch 074 35 / 52 9 19  
Dr. Kern 074 35 / 53 5 55

#### Facharzt Orthopädie:

Dr. Lechner-Pissenberger 074 35 / 53 0 80

#### Facharzt Urologie:

Dr. Jahn 074 35 / 52 3 20

#### Facharzt für Lungenheilkunde:

Dr. Lindemeier 074 35 / 53 1 00

#### Zahnärzte:

Dr. Lang 074 35 / 54 0 52  
Dr. Mitterböck 074 35 / 52 3 11  
Dr. Schröckmair 074 35 / 54 4 75  
Dr. Seiler 074 34 / 43 5 22  
Dr. Weissensteiner 074 34 / 43 0 07  
Dr. Ömer 072 25 / 86 30

#### Notrufnummern:

Rettung 144  
Feuerwehr 122  
Polizei 133  
Apo-Hotline 1455  
Ärztelnotruf 141  
Krankentransport NÖ 14844

## Nachtdienstkalender 2017

**Ein Service Ihrer Gemeinde und Apotheke**

**MR HOYER's**

#### St. Valentinus Apotheke

Hauptstr. 22, 4300 St. Valentin

Tel.: 07435/52413, Fax: 07435/54950

apotheke@hoyers.at, www.hoyers.at

#### Nibelungen Apotheke

Langenharterstr. 50, 4300 St. Valentin

Tel.: 07435/58480, Fax: 07435/58480-84

nibelungen.apo@hoyers.at

#### Drogerie, Foto&Digital, Parfümerie

Hauptstr. 22, Tel.: 07435/52413

Langenharterstr. 50, Tel.: 07435/52413-14

digitalfoto@hoyers.at

#### Kosmetikstudio, Fußpflege

Langenharterstr. 50, Tel.: 07435/54288

**Alles  
zum  
Wohl-  
fühlen.**



**Apotheke Drogerie Foto&Digital Parfümerie Kosmetikstudio**





## Wasserabrechnung - Zählerablesung

**Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) wird Anfang Dezember die Zählerablesekarten für die Wasserabrechnung 2016 an die betroffenen Haushalte versenden. Dabei wird die Vorgangsweise zur Bekanntgabe des Zählerstandes erklärt. Sie können die Ablesekarte auch direkt bei der Gemeinde abgeben oder in den Gemeindebriefkasten einwerfen. Wir werden die Ablesekarte dann an den GDA weiterleiten. Bitte halten Sie die Abgabefrist unbedingt ein.**

## Weihnachten bei **MRI HOYER's**

HOYER's Apotheken wünschen frohe Festtage und wir stehen Ihnen auch gerne 2017 mit Rat und Tat in allen Gesundheitsfragen zur Verfügung.

### GESUND UND FIT:

**Praktisch für die ganze Familie:**

Das **NEUE Fieberthermometer** für berührungslose Stirnmessung: **ThermoVal Sense** statt 59,90 nur **EUR 39,90**

Durch Duo Sensor Technologie besonders genaue und **zuverlässige Blutdruckkontrolle**  
**Hartmann Tensoval Duocontrol: EUR 75,00**



Aktion gültig bis 7.1.2017, solange Vorrat reicht.

**Jetzt 15 Euro sparen!**

### NICHT VERGESSEN:

Stärkt Gedächtnis und Nerven  
**Buerlecithin:**  
1000 ml + 250 ml gratis



**Jetzt mehr Inhalt**



**MRI HOYER's**

**St. Valentinus Apotheke**  
Hauptstr. 22 Tel: 07435/52413  
**Nibelungen Apotheke**  
Langenharterstr. 50 Tel: 58480  
4300 St. Valentin



| Dez 16                     | JÄNNER                 | FEBRUAR             | MÄRZ                     | APRIL                         | MAI                    | JUNI |
|----------------------------|------------------------|---------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------|------|
| Do 1 So 1 <b>Neugier</b>   | Mi 1 Brigitta          | Mi 1 Aschmi         | Sa 1 Irene               | Mo 1 Stadlberg                | Do 1 Simon             |      |
| Fr 2 Mo 2 Gregor           | Do 2 M. Lichtmess      | Do 2 Völk           | Di 2 Franz               | Di 2 Siegmund                 | Fr 2 Armin             |      |
| Sa 3 Di 3 Genevieve        | Fr 3 Oskar             | Fr 3 Kungunde       | Mo 3 Richard             | Fr 3 Philipp                  | Sa 3 Karl              |      |
| So 4 Mi 4 Angelika         | Sa 4 Andreas           | Sa 4 Kasimir        | Di 4 Jodor               | Do 4 Florian                  | Sa 4 Pinggub           |      |
| Mo 5 Do 5 Emilia           | So 5 <b>Agathe</b>     | So 5 <b>Gedra</b>   | Mi 5 Orescent            | Fr 5 Jutta                    | Mo 5 Pinguin           |      |
| Di 6 Fr 6 Hl. 3 Könige     | Mo 6 Dorothea          | Mo 6 Saddin         | Do 6 Sodus               | Do 6 Gundula                  | Di 6 Norbert           |      |
| Mi 7 Sa 7 Reinhold         | Do 6 Richard           | Di 7 Reinhard       | Fr 7 Johann Bapt.        | Sa 7 <b>Gedra</b>             | Mo 7 Robert            |      |
| Do 8 So 8 <b>Severin</b>   | Mi 8 Hieronymus        | Mi 8 Johannes       | Sa 8 Walter              | Mo 8 Ida                      | Do 8 Medardus          |      |
| Fr 9 Mo 9 Adrian           | Do 9 Apollonia         | Do 9 Soaniska       | So 9 <b>Palmsontag</b>   | Di 9 Beate                    | Fr 9 Grazia            |      |
| Sa 10 Di 10 Paul           | Fr 10 Scholastika      | Fr 10 Ernst         | Mo 10 Gernot             | Do 10 Isidor                  | Sa 10 Heinrich         |      |
| So 11 Mi 11 Thomas         | Sa 11 Maria Lourdes    | Sa 11 Rosina        | Di 11 Rainer             | Do 11 Joachim                 | So 11 <b>Paula</b>     |      |
| Mo 12 Do 12 Ernst          | So 12 <b>Blensiedl</b> | So 12 <b>Beate</b>  | Mi 12 Hedra              | Fr 12 Panikrus                | Mo 12 Guido            |      |
| Di 13 Fr 13 Julia          | Mo 13 Christina        | Mo 13 Judith        | Do 13 Ma                 | Do 13 Servolus                | Di 13 Bernhard         |      |
| Mi 14 Sa 14 <b>Julia</b>   | Di 14 Valentinstag     | Di 14 Mathile       | Fr 14 Karfreitag         | Sa 14 <b>Multatag</b>         | Mo 14 Harwig           |      |
| Do 15 So 15 <b>Anneli</b>  | Mi 15 Siegfried        | Mi 15 Klemens       | Sa 15 Karstamstag        | Mo 15 Sophie                  | Do 15 Fronleichnam     |      |
| Fr 16 Mo 16 Marcel         | Do 16 Juliana          | Do 16 Herbert       | So 16 <b>Ostermontag</b> | Di 16 Nepomuk                 | Fr 16 Benno            |      |
| Sa 17 Di 17 Anton          | Fr 17 Silvester        | Fr 17 Gertraud      | Mo 17 <b>Ostermontag</b> | Do 17 Pascal                  | Sa 17 Adolf            |      |
| So 18 Mi 18 Margitta       | Sa 18 Konstantia       | Sa 18 Edward        | Di 18 Werner             | Do 18 Erich                   | So 18 <b>Elisabeth</b> |      |
| Mo 19 Do 19 Mario          | So 19 <b>Imigard</b>   | So 19 <b>Josif</b>  | Mi 19 Gerold             | Fr 19 Iv                      | Mo 19 Juliana          |      |
| Di 20 Fr 20 Fabian         | Mo 20 Corona           | Mo 20 Wilfram       | Do 20 Odella             | Do 20 Bernhard                | Do 20 Adalbert         |      |
| Mi 21 Sa 21 Agnes          | Di 21 Peter            | Di 21 Christian     | Fr 21 Alexandra          | So 21 <b>Herman</b>           | Mi 21 Dimmerberg       |      |
| Do 22 So 22 <b>Vinzenz</b> | Mi 22 Isabella         | Mi 22 Lea           | Sa 22 Alfred             | Mo 22 Julia                   | Do 22 Rofraud          |      |
| Fr 23 Mo 23 Hartmut        | Do 23 Romana           | Do 23 Otto          | Di 23 Georg              | Di 23 Berate                  | Fr 23 Marion           |      |
| Sa 24 Di 24 Franz          | Sa 24 Matthias         | Sa 24 Blau          | Mo 24 Wilfried           | Mo 24 Dagmar                  | Sa 24 Johannes         |      |
| So 25 Mi 25 Pauli Bek      | Sa 25 Edeltraud        | Sa 25 Luoa          | Di 25 Markus             | Do 25 <b>Chr. Himmelfahrt</b> | So 25 <b>Elisabeth</b> |      |
| Mo 26 Do 26 Timotheus      | So 26 <b>Gedra</b>     | So 26 <b>Ludwig</b> | Mi 26 Helene             | Fr 26 Marianne                | Mo 26 David            |      |
| Di 27 Fr 27 Angela         | Mo 27 Rosenmontag      | Mo 27 Hamo          | Do 27 Zita               | Sa 27 August                  | Di 27 Heimo            |      |
| Mi 28 Sa 28 Manfred        | Di 28 Faschingsdi.     | Di 28 Ingrid        | Fr 28 Hugo               | So 28 <b>Wilhelm</b>          | Mo 28 Harald           |      |
| Do 29 So 29 <b>Gerhard</b> | Mi 29 Helmut           | Mi 29 Katharina     | Do 29 Katharina          | Do 29 Erwin                   | Do 29 Peter            |      |
| Fr 30 Mo 30 Martina        | Do 30 Amadeus          | Do 30 Pauline       | Fr 30 Pauline            | Fr 30 Ferdinand               | So 30 Otto             |      |
| Sa 31 Di 31 Johannes       | Fr 31 Cornelia         | Fr 31 Cornelia      | Mo 31 Petra              | Mo 31 Petra                   | Mo 31 Petra            |      |

Nachtdienstkalender 2017

| JULI                  | AUGUST                      | SEPTEMBER              | OKTOBER                | NOVEMBER               | DEZEMBER              | Jan 18 |
|-----------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|--------|
| Sa 1 Di 1 Dietrich    | Di 1 Alfons                 | Fr 1 Verena            | So 1 <b>Theresa</b>    | Mi 1 Altheim           | Fr 1 Blanka           | Mo 1   |
| So 2 M. Himmelfahrt   | Mi 2 Eusebius               | Sa 2 Ingrid            | Mo 2 Bianca            | Do 2 Altheim           | Sa 2 Blanka           | Di 2   |
| Mo 3 Thomas           | Do 3 Lydia                  | So 3 <b>Gregor</b>     | Di 3 Ewald             | Fr 3 Hubert            | So 3 1. Advent        | Mi 3   |
| Di 4 Ulrich           | Fr 4 Johannes               | Mo 4 Rosalia           | Mi 4 Franz             | Sa 4 Karl              | Mo 4 Barbara          | Do 4   |
| Mi 5 Abrecht          | Sa 5 Oswald                 | Do 5 Rosalia           | Fr 5 Herwig            | So 5 <b>Emmerich</b>   | Di 5 Kampus           | Fr 5   |
| Do 6 Marietta         | So 6 <b>Chr. Verklärung</b> | Mi 6 Magnus            | Mo 6 Bruno             | Do 6 Leonhard          | Mi 6 Nikolaus         | So 6   |
| Fr 7 Willibald        | Mo 7 Caytan                 | Do 7 Regna             | Sa 7 Rosa Maria        | Fr 7 Engelbert         | Do 7 Ambros           | Mo 7   |
| Sa 8 Kilian           | Di 8 Dominik                | Fr 8 Maria Gabrit      | So 8 <b>Gonthe</b>     | Mo 8 Goltfried         | Di 8 8. M. Empfängnis | Di 8   |
| So 9 Veronika         | Mi 9 Edith                  | Sa 9 Otmar             | Mo 9 Sibylle           | Do 9 Theodor           | Fr 9 Valer            | Fr 9   |
| Mo 10 Knud            | Do 10 Laurenz               | So 10 <b>Diehard</b>   | Di 10 Viktor           | Fr 10 Leo              | So 10 2. Advent       | Mo 10  |
| Di 11 Oga             | Fr 11 Klara                 | Mo 11 Heiga            | Mi 11 Alexander        | Do 11 Martin           | Mo 11 Damasus         | Di 11  |
| Do 12 Siegfried       | Sa 12 Radegunde             | Do 12 Maria            | Fr 12 Maximilian       | So 12 <b>Christus</b>  | Di 12 Johanna         | Fr 12  |
| Mo 13 Heinrich        | So 13 <b>Ingobert</b>       | Mi 13 Tabae            | Mo 13 Koloman          | Do 13 Eugen            | Mi 13 Lucia           | Sa 13  |
| Di 14 Roland          | Sa 14 Meinhard              | Do 14 Albrecht         | Fr 14 Burkhard         | So 14 Sidona           | Mo 14 Berthold        | Mo 14  |
| Sa 15 Egon            | Di 15 M. Himmelfahrt        | Fr 15 Salazar          | So 15 <b>Theresa</b>   | Mi 15 Leopold          | Fr 15 Christine       | Di 15  |
| So 16 <b>Carsten</b>  | Mi 16 Stefan                | Sa 16 Ludmilla         | Mo 16 Hedwig           | Do 16 Margareta        | Sa 16 Adelheid        | Fr 16  |
| Mo 17 Gabriella       | Do 17 Gudrun                | So 17 <b>Hildegard</b> | Di 17 Rudolf           | Fr 17 Gertraud         | So 17 3. Advent       | Mo 17  |
| Di 18 Anulf           | Fr 18 Helena                | Mo 18 Lambert          | Mi 18 Lukas            | Do 18 Odo              | Mo 18 Esperanza       | Di 18  |
| Mi 19 Maina           | Sa 19 Sebald                | Do 19 Wilhelm          | Fr 19 Fiedla           | So 19 <b>Elisabeth</b> | Di 19 Susanna         | Fr 19  |
| Do 20 Margareta       | So 20 <b>Bernhard</b>       | Mi 20 Hertha           | Mo 20 Wendelin         | Do 20 Edmund           | Mo 20 Julius          | Sa 20  |
| Fr 21 Daniel          | Di 21 Plus                  | Do 21 Matthias         | Fr 21 Ursula           | Mi 21 Amalie           | Do 21 Ingo            | So 21  |
| Sa 22 Magdalena       | Mi 22 Regina                | Do 22 Herbstbeginn     | So 22 <b>Gertraud</b>  | Mo 22 Cäcilie          | Fr 22 Winterbeg       | Mo 22  |
| So 23 <b>Bajula</b>   | Di 23 Rosa                  | Sa 23 Linus            | Mo 23 Johannes         | Do 23 Clemens          | Fr 23 Victoria        | Di 23  |
| Mo 24 Christof        | Mi 24 Michaela              | Do 24 Anton            | Fr 24 Anton            | So 24 1. Advent        | Mo 24 Floa            | Di 24  |
| Di 25 Jakob d. Ä.     | Fr 25 Ludwig                | Mo 25 Klaus            | Do 25 Ludwig           | Sa 25 Katharina        | Mo 25 Christof        | Di 25  |
| Mo 26 Anna            | Sa 26 Patricia              | Do 26 Kosmas           | Fr 26 Nationalfeiertag | So 26 Konrad           | Di 26 Stephanus       | Fr 26  |
| Di 27 Rudolf          | So 27 <b>Maria</b>          | Mi 27 Vinzenz          | Do 27 Sabina           | Mo 27 Uta              | Mi 27 Johannes Ev.    | Sa 27  |
| Fr 28 Adele           | Mo 28 Augustin              | Do 28 Wenzel           | Fr 28 Simon            | Do 28 Bertha           | Mo 28 Unsch. Kinder   | So 28  |
| Sa 29 Martha          | Di 29 Johannes              | Fr 29 Michael          | Mo 29 Erminind         | Do 29 Friedrich        | Fr 29 David           | Mo 29  |
| So 30 <b>Ingobert</b> | Mi 30 Felix                 | Sa 30 Lis              | Do 30 Dieter           | Mo 30 Andreas          | Sa 30 Hermine         | Di 30  |
| Mo 31 Ignatius        | Do 31 Raimund               | Fr 31 Wolfgang         | So 31 Wolfgang         | Mo 31 Silvester        | Di 31 Silvester       | Mo 31  |

St. Valentinus Apotheke - 4300 St. Valentin  
Hauptstraße 22 - Tel. 0 74 35 / 52 4 13

St. Michael Apotheke - 3350 Haag  
Höllingstraße 1 - Tel. 0 74 34 / 42 2 18

Nibelungen Apotheke - 4300 St. Valentin  
Langenharterstraße 50 - Tel. 0 74 35 / 58 4 80

Iris Apotheke - 4484 Kronstorf  
Hauptstraße 42 - Tel. 0 72 25 / 86 2 70

Bereitstellungsdienst: Wechsel: Freitag, 8 Uhr früh, künftige Änderungen vorbehalten.



## Bezirkshauptmannschaft Amstetten

3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 11  
Telefon: 07472 / 9025, Fax: 07472 9025 21000  
E-Mail: post.bham @noel.gv.at

### Betriebszeiten (Amtsstunden):

#### Für die Entgegennahme schriftlicher Eingaben und die telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 07:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag 07:30 bis 19:00, Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr

### Öffnungszeiten (Parteiverkehrszeiten):

#### Für persönliche Erledigungen und Beratung

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag auch 14:00 bis 19:00 Uhr

### Bereich Jugend und Soziales:

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr, Donnerstag und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

### Außenstelle St. Valentin:

4300 St. Valentin, Hauptplatz 7, geöffnet: jeden Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

## Inseratpreise 2017

|     |       |          | Preis    |     | Preis    |
|-----|-------|----------|----------|-----|----------|
| 1   | Seite | 4 Farbig | 180,00 € | S/W | 100,00 € |
| 1/2 | Seite | 4 Farbig | 100,00 € | S/W | 60,00 €  |
| 1/4 | Seite | 4 Farbig | 55,00 €  | S/W | 35,00 €  |
| 1/8 | Seite | 4 Farbig | 30,00 €  | S/W | 20,00 €  |

### Erscheinung:

jeweils Ende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

### Redaktionsschluss:

bis 5ten des Erscheinungsmonats, Dezemberzeitung bis 24. November.

### Aktion:

Wenn pro Jahr mindestens drei Inserate geschaltet werden, gibt es ein Inserat 1/4 Seite färbig kostenlos dazu!

### Redaktion:

manuela.ortner@st-pantaleon-erla.gv.at

### Dateitypen:

Textdatei in Word, Foto im JPG-Format extra mailen

## Verbotene und erlaubte Knallerei

Laut Pyrotechnikgesetz § 38 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 (Raketen, Vulkane, Piraten, etc.) im Ortsgebiet verboten-dies gilt auch für die Silvesternacht am 31.12.2016. Laut Gesetz sind ausschließlich pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1 (z.B: Wunderkerzen, Scherzartikel, Knallerbosen usw.) erlaubt. Für F1 gilt ein Mindestalter von 12 Jahren, bei F2 bereits 16 Jahre.

## Bericht zum Spielbetrieb Herbst 2016

Bereits im zweiten Spieljahr unter Trainer Samir Gradasevic aus Gallneukirchen konnte das umgesetzt werden was man sich vorgenommen hatte.



Nach holprigem Start in die Saison kam die Mannschaft immer besser in Fahrt.

Durch konsequente Arbeit schafften es unsere Spieler die Anfangsschwierigkeiten zu überwinden. In Runde 10 war es dann soweit. Platz 1 war der Lohn für den Einsatz und dieser wurde auch bis zum Ende der Herbstsaison nicht mehr abgegeben.

Auch die Reservemannschaft, betreut von Roman Habichler, hat sich gefestigt und konnte gegen harte Konkurrenz den 3. Rang in der Endabrechnung erreichen.

Erfreuliche Entwicklung auch bei der U15.

Betreut von Reinhard Lexmüller und Franz Gaumberger wurde in der abgelaufenen Saison kein Punkt abgegeben.

Rang 1 war die logische Folge.

Nicht ganz so gut ging es der U13 Mannschaft.

Gegen starke Konkurrenz war leider nur der letzte Rang möglich.

Kopf hoch, es kommen wieder bessere Zeiten.

Mit viel Einsatz waren auch die U10 und die U9 Mannschaft am Werk.

Vom Verband werden in diesen Altersklassen keine Tabellen geführt.

Der SC St. Pantaleon-Erla bedankt sich bei allen Spielern und vor allen für den Einsatz der Trainer. Herzlichen Dank für eure Einsatzbereitschaft!

Karl Wendtner, Obmann

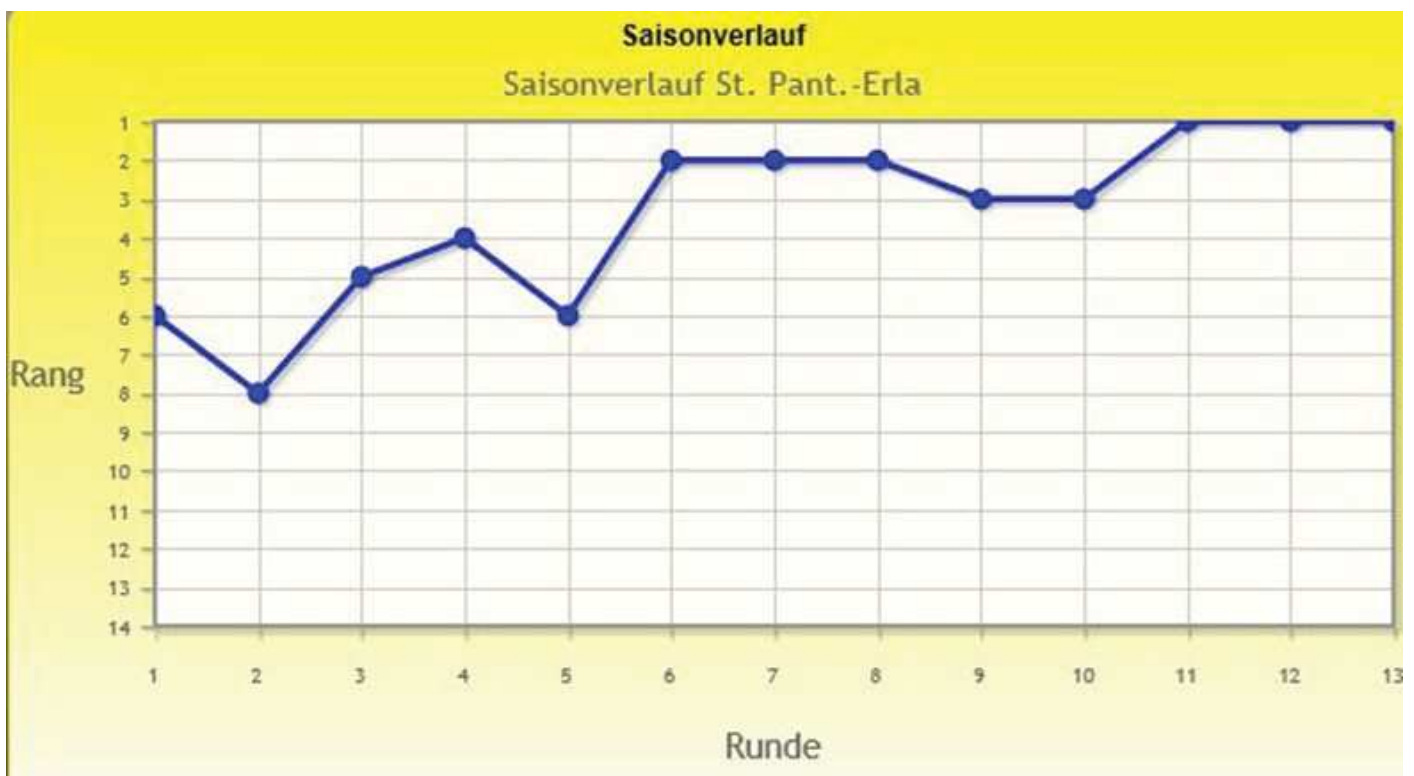
# SC St. Pantaleon-Erla

## Sektion Fußball

### Tabelle Herbst 2016



| Rang     | Mannschaft                | Spiele    | Torverh.     | Tordiff.  | Pkt.      |
|----------|---------------------------|-----------|--------------|-----------|-----------|
| <b>1</b> | <b>St. Pantaleon-Erla</b> | <b>12</b> | <b>37:14</b> | <b>23</b> | <b>25</b> |
| 2        | Gutau                     | 12        | 26:17        | 9         | 23        |
| 3        | Weitersfelden/Kaltenberg  | 12        | 24:17        | 7         | 21        |
| 4        | Rechberg                  | 12        | 20:19        | 1         | 20        |
| 5        | Arbing                    | 12        | 19:16        | 3         | 19        |
| 6        | Münzbach                  | 12        | 25:20        | 5         | 18        |
| 7        | Tragwein                  | 12        | 21:16        | 5         | 18        |
| 8        | ASKÖ Katsdorf             | 12        | 23:22        | 1         | 18        |
| 9        | Unterweissenbach          | 12        | 27:28        | -1        | 17        |
| 10       | Luftenberg                | 12        | 14:22        | -8        | 15        |
| 11       | Pierbach/Mönchdorf        | 12        | 17:28        | -11       | 13        |
| 12       | Baumgartenberg            | 12        | 17:30        | -13       | 9         |
| 13       | Langenstein               | 12        | 12:33        | -21       | 3         |





### ReserveMannschaft

| Rang     | Mannschaft                | Spiele    | Torverh.     | Tordiff.  | Pkt.      |
|----------|---------------------------|-----------|--------------|-----------|-----------|
| 1        | Weitersfelden/Kaltenberg  | 11        | 60:7         | 53        | 33        |
| 2        | Gutau                     | 12        | 47:24        | 23        | 27        |
| <b>3</b> | <b>St. Pantaleon-Erla</b> | <b>12</b> | <b>40:18</b> | <b>22</b> | <b>23</b> |
| 4        | Luftenberg                | 12        | 30:27        | 3         | 20        |
| 5        | Arbing                    | 11        | 26:20        | 6         | 17        |
| 6        | ASKÖ Katsdorf             | 12        | 21:21        | 0         | 17        |
| 7        | Tragwein                  | 12        | 28:29        | -1        | 17        |
| 8        | Baumgartenberg            | 12        | 14:37        | -23       | 16        |
| 9        | Pierbach/Mönchdorf        | 12        | 39:25        | 14        | 15        |
| 10       | Unterweißenbach           | 12        | 20:25        | -5        | 14        |
| 11       | Münzbach                  | 12        | 21:36        | -15       | 10        |
| 12       | Rechberg                  | 12        | 9:37         | -28       | 10        |
| 13       | Langenstein               | 12        | 10:59        | -49       | 3         |

### U 15

| Rang     | Mannschaft                   | Spiele    | Torverh.    | Tordiff.  | Pkt.      |
|----------|------------------------------|-----------|-------------|-----------|-----------|
| <b>1</b> | <b>SC St. Pantaleon-Erla</b> | <b>10</b> | <b>40:6</b> | <b>34</b> | <b>30</b> |
| 2        | Neuzeug                      | 10        | 58:15       | 43        | 24        |
| 3        | Dietach                      | 10        | 35:19       | 16        | 18        |
| 4        | Losenstein                   | 10        | 33:41       | -8        | 9         |
| 5        | Bewegung Steyr               | 10        | 28:48       | -20       | 6         |
| 6        | Aschach/Sierning             | 10        | 9:74        | -65       | 3         |

### U 13

| Rang     | Mannschaft                   | Spiele    | Torverh.    | Tordiff.   | Pkt.     |
|----------|------------------------------|-----------|-------------|------------|----------|
| 1        | Arbing/ Baumgartenb./Saxen   | 10        | 31:12       | 19         | 26       |
| 2        | Pabneuk./Münzbach/Rechberg   | 10        | 38:5        | 33         | 25       |
| 3        | Perg                         | 10        | 30:24       | 6          | 13       |
| 4        | Tragwein                     | 10        | 25:27       | -2         | 11       |
| 5        | St. Georgen/G.               | 10        | 19:29       | -10        | 9        |
| <b>6</b> | <b>SC St. Pantaleon-Erla</b> | <b>10</b> | <b>5:51</b> | <b>-46</b> | <b>3</b> |

# Wer kam auf die Idee mit dem Adventkranz?

Text: Veronika Berger aus dem Magazin „Familienzeit“

Weißt du, warum so viele Menschen im Advent einen Adventkranz im Zimmer aufstellen? Diese tolle Idee, um uns die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen, hat ein sogenannter Johann Hinrich Wichern (1808-1881) aus Hamburg, der ein Waisenhaus leitete. Das lateinische Wort „Adventus“ bedeutet „Ankunft“. Und weil die Zeit bis Weihnachten, wenn die Ankunft von Jesus Christus gefeiert wird, sehr lange dauern kann, haben sich tolle Traditionen für Kinder entwickelt. Johann Wichern stellte für die Kinder seines Heims einen Kranz auf, der damals aus Holz gefertigt und noch nicht wie heute mit grünen Tannenzweigen geschmückt war. Damit die Kinder sehen konnten, wie die Zeit verging, wurde auf dem Kranz jeden Tag eine weitere rote Kerze angezündet und nur an den besonderen Adventsontagen weiße Kerzen. Früher hatte der Adventkranz also deutlich mehr Kerzen als heute.

## **Und wie kam es zum ersten Adventkalender?**

In etwa genau zur gleichen Zeit wie der Adventkranz kamen auch die ersten Adventkalender auf. Woher genau und wer die Idee dazu hatte, lässt sich nicht genau sagen. Auf jeden Fall waren die ersten Adventkalender noch sehr einfach. In bäuerlichen Familien etwa malten Eltern 24 Kreidestriche an eine Tür. Jeden Tag durfte ein Kind einen Strich löschen. Schokoladenadventkalender gab es zu diesem Zeitpunkt noch lange nicht. Die ersten süßen Versionen bestanden aus einem Stück Stoff, auf das Lebkuchenstücke gehängt wurden. Adventkalender, wie wir sie heute kennen, mit 24 Türchen, hinter denen sich bunte Bilder, schöne Schokoladenformen oder sogar Spielzeuge befinden, sind erst möglich, seit wir sie in großen Mengen in Fabriken produzieren lassen können.

## **Christkind, Weihnachtsmann und Dreikönigshexe:**

Weihnachtsfeste können unterschiedlich sein! Nicht nur, dass nicht überall Weihnachten gefeiert wird, so gibt es auch interessante Unterschiede. In Österreich legt am Heiligen Abend das Christkind den Kindern Geschenke unter den Christbaum. Während draußen vielleicht Schnee liegt, kommt auf der anderen Seite der Welt in Australien der Weihnachtsmann im Hochsommer. In Italien sucht die Dreikönigshexe verzweifelt nach dem Christkind und bringt unterwegs jedem Haus Geschenke mit. In Frankreich müssen die Kinder länger warten als bei uns. Sie besucht der Weihnachtsmann (Père Noël) erst in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember. Sie feiern Weihnachten also in der Früh des 25. Dezembers und damit am eigentlich Weihnachtsfeiertag.





## Ehrungen / Jubiläen



Herr Walter Lang, Pyburg,  
feierte seinen 80. Geburtstag.



Frau Herta Kohut, Klein Erla,  
feierte ihren 80. Geburtstag.



Frau Maria Forster, Pyburg,  
feierte ihren 80. Geburtstag.



Herr Karl Jungwirth, Pyburg,  
feierte seinen 85. Geburtstag.



Frau Theresia Auinger, Haslach,  
feierte ihren 85. Geburtstag.



Frau Juliane Falkensteiner, Erla,  
feierte ihren 85. Geburtstag.

### Ärztendienst Dez. 16-Jänner 17

#### Dezember 2016:

|        |                         |
|--------|-------------------------|
| 24.12. | GP Schnopfhagen-Matura  |
| 25.12. | Dr. Kern                |
| 26.12. | Dr. Wokatsch-Ratzberger |
| 31.12. | Dr. Huber               |

#### Jänner 2017:

|            |                            |
|------------|----------------------------|
| 01.01.     | Dr. Hagenhuber             |
| 06./07.01. | Gruppenpraxis St. Valentin |
| 08.01.     | Dr. Hagenhuber             |
| 14./15.01. | Dr. Killinger              |
| 21./22.01. | Dr. Kern                   |
| 28./29.01. | Dr. Wokatsch-Ratzberger    |

#### Erreichbar unter:

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| Dr. Fritz Hagenhuber       | .....07435 / 75 70   |
| Dr. Katja Kern             | ..... 07435 / 53 555 |
| Dr. Martha Huber           | ..... 07435 / 52 158 |
| Dr. Gerhard Killinger      | ..... 07435 / 52 065 |
| Dr. Wokatsch-Ratzberger    | .... 07223 / 84 545  |
| GP Schnopfhagen-Matura     | ... 07435 / 52 482   |
| Gruppenpraxis St. Valentin | ... 07435 / 52 369   |

## Veranstaltungskalender Vorschau

| Termin          | Uhrzeit | Veranstaltung                               | Ort                       | Veranstalter                         |
|-----------------|---------|---------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| <b>Dezember</b> |         |                                             |                           |                                      |
| 24.12.2016      | 13:00   | <b>Turmblasen</b>                           | Pfarrkirche St. Pantaleon | Musikverein St. Pantaleon            |
| 24.12.2016      | 15:00   | <b>Turmblasen</b>                           | Pfarrkirche Erla          | Musikverein Erla                     |
| <b>Jänner</b>   |         |                                             |                           |                                      |
| 21.01.2017      | 06:30   | <b>Schitag SPÖ</b>                          | Zauchensee                | SPÖ St. Pantaleon-Erla               |
| 21.01.2017      | 06:00   | <b>Vereinsskitag 2017</b>                   | Reiteralm                 | Sportverein St. Pantaleon            |
| 23.01.2017      | 18:00   | <b>Klassenabend Trompete, Flügelhorn</b>    | Musikschule St. Pantaleon | Musikschulverband Oberes Mostviertel |
| 31.01.2017      | 18:00   | <b>Vorbereitungskonzert prima la musica</b> | Musikschule Haag          | Musikschulverband Oberes Mostviertel |
| <b>Februar</b>  |         |                                             |                           |                                      |
| 21.02.2017      | 18:00   | <b>Vorbereitungskonzert prima la musica</b> | Musikschule Haag          | Musikschulverband Oberes Mostviertel |
| 23.02.2017      | 19:00   | <b>Konzert der LehrerInnen</b>              | Musikschule Haag          | Musikschulverband Oberes Mostviertel |
| 25.02.2017      | 14:00   | <b>Kinderfasching</b>                       | GH Wendtner               | SPÖ St. Pantaleon-Erla               |
| 28.02.2017      | 14:00   | <b>Pensionisten Faschingsschnas</b>         | GH Stoll, Rems            | Pensionisten St. Pantaleon           |

### Qi Gong



**Qi:** bedeutet zusammenfassend soviel wie „Lebensenergie“

**Gong:** Arbeiten, Ausdauer, Üben, Kultivieren

- In Qi Gong Kursen erlernen Sie Übungen für die Gesunderhaltung Ihres Körpers
- Qi Gong ist Teil der Traditionell Chinesischen Medizin, leicht zu praktizieren und für alle Altersgruppen geeignet.
- Qi Gong macht fröhlicher, ausgeglichener, entspannter und hält uns Gesund
- Durch Atem und Bewegung fördert man die Lungenfunktion, Sauerstoffzufuhr, Zellstoffwechsel, Verdauung, den Bewegungsapparat, die Psyche, eigentlich alle Vorgänge im Körper.

Kurse finden laufend im Kindergarten St. Pantaleon/ Erla statt.

Kommen Sie zu einem kostenlosen Schnupperabend. Termine nach telefonischer Vereinbarung bei **Elisabeth Schimpfhuber** unter **0676/961 60 45** erreichbar ab 20.00h.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



## Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

**Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.**

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**  
(Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr von 8 – 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: [www.noee.gv.at](http://www.noee.gv.at)



gda



1. Abgabe im ASZ St. Valentin - siehe Sperrmüll
2. Abgabe Problemstoffsammlung  
20. März von 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr



## GDA Amstetten

Ihren Kalender mit den Abfuhrterminen 2017 erhalten Sie heuer erstmals vom GDA. Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) ist der Rechtsnachfolger des Umweltverbandes und organisiert auch für Ihre Gemeinde kommunale Dienstleistungen im Bereich Abgabeneinhebung, Abfallwirtschaft, Energieeffizienz und Luftreinhaltung sowie grafisches Informationssystem.



## Was wird aus den gesammelten Altstoffen?

### RESTMÜLL

kann den anderen Müllarten nicht zugeordnet werden. Der Restmüll der Haushalte des Bezirkes Amstetten wird vom Sammel-LKW ins Entsorgungsservice-Mostviertel (ESM) gebracht. Dort wird der Restmüll mit einer Presse in Bahncontainern verdichtet, welche täglich per Bahn nach Zwettendorf/Dürnrohr befördert und thermisch verwertet werden.

**Produkte:** Strom und Fernwärme

### PAPIER/ KARTON

Altpapier wird als Rohstoff in der Papierherstellung eingesetzt. Fremdstoffe werden entfernt. Schachteln und Wellpappe werden vom sonstigen Altpapier getrennt.

**Produkte:** Schachteln, Backpapier, Säcke, Zeitungen, Hefte ...

In Österreich wird das gesammelte Altpapier zur Herstellung von Zeitungspapier (bis zu 70% Altpapieranteil), Hygienepapier (100% Altpapieranteil) verwendet. In der Karton- u. Wellpappenerzeugung werden bis zu 80% Altpapier- und Altkartonen eingesetzt.

### BIOMÜLL

#### Eigenkompostierung / Biotonne

Wird regional zu kompostierenden Betrieben in unserer Region gebracht. Dort werden „Dreiecksmieten“ angelegt, umgesetzt und durchgemischt, um den Kompostierungsprozess zu beschleunigen. Nach der Qualitätskontrolle und dem anschließenden Sieben kann der Kompost wieder genutzt werden.

den. Achtung! Bitte ausschließlich biologisch abbaubare Säcke verwenden!

Kleine Plastiksäcke – verursachen bei der Kompostierung größte Probleme!!!



## Grün- und Strauchschnitt richtig entsorgen

Das Verbrennen von Abfällen ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern belastet auch unsere Umwelt durch CO<sub>2</sub> und andere entstehende Verbrennungsschadstoffe. Daher bietet der GDA im Bezirk an über 30 Stellen die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Abgabe von Grün- und Strauchschnitt.

Bitte beachten Sie dabei die Hinweise über aktuelle Schädlinge wie z.B. den Buchsbaumzünsler, die Sie ebenso, wie die Standorte der Abgabestellen bequem unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) abrufen können.

## Fahr wohin du willst

Jetzt können Sie Ihre Entsorgung dann durchführen, wenn es für Sie am besten passt. Nutzen Sie die Altstoffzentren im ganzen Bezirk, unabhängig davon, wo Sie wohnen. Alle Öffnungszeiten finden Sie jetzt bequem online unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

Mit einem Blick präsentieren wir die aktuell und in den nächsten Tagen geöffneten Abfallserviceeinrichtungen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Jetzt neu auch als APP für Ihr Smartphone online in Ihrem App-Shop.



## Kühlschrank und Fernseher kostenlos entsorgen!

Alte energiefressende Kühltruhen sowie Fernsehgeräte und Computerbildschirme waren jahrelang ein Ärgernis, weil nur mit Kostenbeitrag zu entsorgen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit, auch alte Geräte vom Dachboden zu entsorgen und dies ohne Extrakosten. Natürlich übernehmen wir auch Ihre anderen Elektroaltgeräte, wie Waschmaschine, Geschirrtrockner, Föhn, Musikanlage, sowie CD-Player und alle anderen Elektroaltgeräte bei Altstoff-Zentren im Bezirk. Elektroaltgeräte sind kein Sperrmüll.



## Wenn's der Mülltonne zu viel wird...

...können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des gda-Gemeindeverbandes:

### Biotonnen-Einstecksack

aus verrottbar Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.

1 Rolle (= 10 Stk.) € 12,-

### Laub- und Grünschnittsack

darin werden Laub- und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.

1 Stk. 110 Liter € 2,40

### Restmüllsack

aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.

1 Stk. 60 Liter € 2,80

### Altpapier

das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340200.

### NÖLI Speisefettsammelbehälter

beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

### Müllli

sammelt die biogenen Küchenabfälle/ Speisereste bequem in der Küche.

1 Stk. € 2,50

### Einstecksackerl für Müllis

aus verrottbarem Material schützt den Mülli. 1 Rolle (= 26 Stk.) € 4,90